

Aminofert® Vinasse



- **Zulässig für den kontrollierten biologischen Anbau** nach EU-Öko-Verordnung. Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland. Im Ackerbau bei Bioland, Gää und Demeter nicht zulässig (Stand November 2024).
- **Rein pflanzlich**
- **Schnell wirksam**
Sofortwirkung über das Blatt durch die direkte Aufnahme des Aminosäure-N. Obwohl die messbaren N-Werte im Boden langsam steigen, tritt aufgrund der Blattwirkung eine sichtbare Kräftigung der Pflanzen sofort ein.
- **Fördert das Bodenleben und die Nährstofffreisetzung**
Der enthaltene Restzucker, sowie die leicht umsetzbaren organischen Stickstoffformen, führen zu einer Aktivitätssteigerung des Bodenlebens, wodurch die Freisetzung von gebundenen Nährstoffen im Boden erhöht und beschleunigt wird.

- **Gesundes Wachstum**
Dieser Universaldünger sorgt für gesundes Wachstum gerade bei Pflanzen mit sichtbaren Ernährungsmängeln wie Kümmerwuchs und gelblichen Blättern.

Einsatzbereiche

Überwiegend für die **Nachdüngung** länger stehender Kulturen. Durch das günstige N-K-Verhältnis ist Vinasse besonders gut für stark zehrende, Kali liebende Kulturen wie Tomaten, Gurken und Paprika geeignet.

Produktion

Aus der Zuckergewinnung. **DER organische Flüssigdünger** im Bio-Anbau. Melasse aus Zuckerrüben wird vergoren, um die enthaltenen Restzucker z. B. für die Hefeherstellung zu gewinnen. Der daraus resultierende Rückstand ist dann Vinasse.

Geprüfte Qualität: Pyridinherbizide

Seit einigen Jahren ist bekannt geworden, dass viele Vinassen auf dem Markt Herbizidrückstände Konzentration enthalten, die für gewisse anfällige Kulturen relevant sein können. Hierunter fallen beispielsweise



BECKMANN & BREHM GmbH
Hauptstraße 4 • 27243 Beckeln
Telefon: (0 42 44) 92 74 - 0
Telefax: (0 42 44) 92 74 - 11
USt-ID-Nr.: DE 117179682

Internet: www.beckhorn.de
E-Mail: info@beckhorn.de
HRB 140991, AG Oldenburg
Geschäftsführer: Alfons Beckmann
Sitz der Gesellschaft: Beckeln



einige Topfkräuter oder auch allgemein die Jungpflanzenanzucht.

Vinasse ist ein Nebenprodukt der Rübenverarbeitung, praktisch das flüssige Überbleibsel, nachdem das Maximum an Zucker der Rübensaftlösung entzogen wurde. Hierdurch erfolgt eine Aufkonzentration der in den Rüben enthaltenen Rückstände.

Problematisch ist dabei der Gehalt an Clopyralid, noch problematischer der Gehalt an Aminopyralid. Wir bei Firma BECKMANN & BREHM haben auf die Thematik reagiert, indem wir Produzenten mit sehr niedrigen Rückständen gesucht haben. Jede Charge Vinasse wird fortlaufend auf diese Rückstände überprüft und nur in Verkehr gebracht, wenn die Grenzwerte von 500 µg/kg Clopyralid und kein Aminopyralid (=unter der Nachweisgrenze von 2 µg/kg) eingehalten werden. Diese Grenzwerte haben wir in Zusammenarbeit mit externen Experten erarbeitet.

Das verbleibende Restrisiko, das beispielsweise durch eine Überdosierung oder Kombination mit Rückständen aus anderer Quelle entstehen kann, liegt im Bereich des Anwenderrisikos. Die Firma Beckmann übernimmt keine Haftung in solchen Fällen.

Versuchsergebnisse

Von Jan Plagge (damals Ökoring Brandenburg veröffentlicht im Rundschreiben 07.99 vom Ökoring Niedersachsen): Mit einer 5 %igen Reihendüngung an Salatgurken im Gewächshaus ergaben sich zwei Wochen nach der Düngung 11-21 % höhere Erträge.

Von einem Durchbruch im biologischen Anbau von Äpfeln berichteten zwei Forschungsinstitute aus Wageningen in den Niederlanden (Applied Plant Research, PPO; Plant Research International, PRI) in einer Pressemeldung im Frühjahr 2007: **Eine Behandlung im Herbst mit Vinasse**

reduziert den Befall mit Apfelschorf

Zersetzung der Blätter. Durch diesen Effekt wird der Apfelschorfbefall im darauf folgenden Frühjahr deutlich reduziert, so dass Kupfer für die Bekämpfung eingespart werden kann.

Anwendung/Dosierung:

10-Liter Vinasse reichen bei einem Bedarf von 30 kg N/ha bei einmaliger Düngung für 200 m², bzw. 800 Liter für 1,6 Hektar. In der Praxis wird die Vinasse überwiegend zur Nachdüngung und z. B. als Blattdünger bzw. zur Anregung des Bodenlebens verwendet.

Wichtig - Spülen - nach dem Einspeisen in Bewässerungsanlagen!

Die Zuspeisung der Vinasse möglichst in der ersten Hälfte oder den ersten zwei Dritteln der Bewässerungsgabe.

Die Dichte von Vinasse beträgt 1,3 kg/Liter. 1 Liter Vinasse enthält ca. 60 g N. Bei der für Jungpflanzen empfohlenen Konzentration von 1-2 % bringen Sie pro Liter Gießwasser 0,6-1,1 g N aus. 100 ml Vinasse auf 10 Liter Gießwasser entsprechen der empfohlenen 1%igen Konzentration.

Allgemein wird bei Starkzehrern eine wöchentliche Düngung empfohlen. Bei der Bodendüngung, bzw. bestehenden, weniger empfindlichen Kulturen hat sich eine Konzentration von 5 % bis 10 % bewährt.

Gemüse:

Starkzehrer wie Tomaten, wüchsige Kübelpflanzen 1 x wöchentlich, Schwachzehrer wie Kräuter und weniger wüchsige Stauden alle 2-4 Wochen düngen.

Im **Weinbau** 1 %ig (10 l Vinasse auf 1.000 l Wasser bzw. Spritzbrühe) nach der Blüte bis zur Traubenbildung.

Bei Neuanlagen jederzeit bei erkennbaren Stresssymptomen wie z.B. gelblichen Blättern anwenden.



Empfehlung zur Nachdüngung: Bei einem Bedarf von 20 kg N/ha werden bei einer Bewässerungsgabe von 4 mm bei einem Gießdurchgang 4 Liter Vinasse/100 m² Gießfläche benötigt - Nach Florian Rau und Volker Weber, 2001.

Nicht zum Verzehr geeignet

Anwendungshinweise:

Detaillierte Dosierempfehlungen siehe oben. Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor.

Wirkungsgeschwindigkeit:

Zum Teil ist z. B. bei Applikation über das Blatt sofort wirksam.

Produktdaten

in Anlehnung an die deutsche Düngemitteldeklaration

Art.-Nr.: 14.530 und 14.535

Organischer NK-Dünger flüssig 4,5 + 8

100 % pflanzliche Stoffe aus der Lebensmittelherstellung, Landwirtschaft und verarbeitender Industrie.

4,5 % N Gesamtstickstoff,
0,4 % N verfügbarer Stickstoff
8,0 % K₂O Gesamtkaliumoxid

Nettomasse: 1, 2,4 oder 10 Liter Kanister oder 800 Liter IBC

Ausgangsstoffe:

Rückstand aus der Zuckerrüben-Melasseverarbeitung/Backhefe-Produktion. Neben den deklarierten Nährstoffen sind Calcium, Mangan, Zink und Bor natürlich enthalten

Nebenbestandteile:

50 % organische Substanz als Glühverlust
65 % Trockenmassegehalt
2 % Natrium
Chloridarm

Lagerungshinweise:

Vinasse ist dickflüssig und riecht angenehm. Bei Kälte verschlechtert sich die Fließfähigkeit. Ablagerungen im Kanister entstehen durch Kristallisation des Rest-zuckers - sie lassen sich mit eingespültem Wasser lösen. Nach heftigen Erschütterungen ist Schaumbildung möglich, die durch Einstreuen von etwas Kalk gestoppt werden kann. Unverdünnte Vinasse ist nahezu unbegrenzt lagerfähig, muss nach längerer Lagerzeit allerdings kräftig aufgerührt werden. Vorverdünnte Vinasse sollte kurzfristig verbraucht werden, da schnell Gärung mit entsprechenden Gerüchen und Nährstoffverlusten einsetzt.



BECKMANN & BREHM GmbH
Hauptstraße 4 • 27243 Beckeln
Telefon: (0 42 44) 92 74 - 0
Telefax: (0 42 44) 92 74 - 11
USt-ID-Nr.: DE 117179682

Internet: www.beckhorn.de
E-Mail: info@beckhorn.de
HRB 140991, AG Oldenburg
Geschäftsführer: Alfons Beckmann
Sitz der Gesellschaft: Beckeln

